

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2020/165**

freigegeben am **05.11.2020**

**GB 2**

Sachbearbeiter/in: Sabine Meyer

**Datum: 26.10.2020**

### **Jahresbericht 2019/2020 des Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V. zum Palais und Haushaltsplanung 2021**

#### **Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	16.11.2020	Kultur- und Sportausschuss
N	24.11.2020	Verwaltungsausschuss

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Jahresbericht 2019/2020 und das Ausstellungsprogramm des Kunst- und Kulturkreises Rastede e.V. werden zur Kenntnis genommen.

Für das Haushaltsjahr 2021 werden im Ergebnishaushalt Finanzmittel in Höhe von 127.000 Euro, davon 120.000 Euro als Zuschuss für die Bewirtschaftung des Palais und 7.000 Euro als Zuschuss für die Ausstellungen im Palais zur Verfügung gestellt.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Der Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V. (KKR) hat zum Stichtag 30.06.2020 seinen Jahresbericht zusammengestellt. Dieser ist der Vorlage als Anlage 1 beigefügt. In diesem Bericht werden durchgeführte Maßnahmen in 2019 beschrieben sowie ein Ausblick auf das Jahr 2020 gewährt. Selbstverständlich sind der Corona-Pandemie geschuldet Veränderungen in 2020 eingetreten. Die Übersicht der Kostenplanung 2019 bis 2021 ist in der Anlage 1 enthalten.

Im Zusammenhang mit der geplanten Neukonzeption des Palais-Ensembles sowie einhergehend mit den geplanten baulichen Ertüchtigungen (siehe auch Vorlage 2020/081) wurde bekanntlich der Nutzungsvertrag mit dem KKR zum 31.12.2020 gekündigt. Ein Nutzungsvertrag für das Jahr 2021 wurde im Fachausschuss am 27.08.2020 beraten (siehe Vorlage 2020/124) und zwischenzeitlich abgeschlossen.

Daraus resultierend beantragt der KKR für die Aufgabenbewältigung für das Jahr 2021 einen Zuschuss in Höhe von 127.000 Euro. Der Zuschuss bezieht sich auf das volle Jahr 2021, auch wenn der Nutzungsvertrag zunächst bis zum 30.09.2021 befristet ist.

Ob und in welchem Umfang die geplanten Baumaßnahmen tatsächlich im Jahr 2021 beginnen beziehungsweise umgesetzt werden können, befindet sich noch in der Klärung (unter anderem Baugenehmigungsbehörde, Denkmalschutz, Zuschussgeber).

Die beantragte Summe für das Jahr 2021 übersteigt den bewilligten Zuschuss für das Jahr 2020 um 4.950 Euro, wobei der KKR seinerzeit Mittel in Höhe von 127.050 Euro beantragt hatte. Zum Zwecke des Haushaltsausgleichs wurden 122.050 Euro bewilligt. Im Haushaltsplanentwurf 2021 wurden die beantragten 127.000 Euro berücksichtigt.

Investive Maßnahmen wurden seitens des KKR nicht beantragt.

Inwieweit der Kunstpreis 2021 durchgeführt werden kann, ist noch in weiteren Gesprächen mit dem KKR zu eruieren.

Vertreter des KKR werden den Jahresbericht in der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses vorstellen und für weitere Fragen zur Verfügung stehen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Im Haushaltsplanentwurf 2021 wurden im Ergebnishaushalt 127.000 Euro als Zuschuss für die Bewirtschaftung des Palais und für die Ausstellungen im Palais eingeplant.

### **Auswirkungen auf das Klima:**

Keine.

### **Anlagen:**

Jahresbericht 2019 inkl. Haushaltsplanung 2021